

Praktische Hinweise

Qualitativ hochwertige Felle können nur während der Wintersaison (Mitte November bis Mitte Februar) gewonnen werden. Angenommen werden: Rotfuchs, Marderhund, Waschbär, Dachs, Stein- und Baummarder, Iltis, Mink, Nutria und Bisam. Die Tiere sollten mit Schrot oder der kleinen Kugel erlegt worden sein. Mit Großkaliber erlegte Tiere sind zu verwerten, wenn die Rückenpartie unversehrt ist. Die Stücke sind nach dem Erlegen zeitnah einzeln und kompakt verpackt (zusammengerollt) in einem stabilen Plastiksack einzufrieren. Verhitzte oder ver-

luderte Tiere sind generell

unbrauchbar. Jedes Tier muss mit einem Herkunftsnachweis versehen werden. Das Formular für den Herkunftsnachweis steht auf www.fellwechsel.org zum Download bereit.



Logistik

Bei der Einrichtung der Sammelstellen sind wir auf die tatkräftige Mithilfe der Hegeringe und Kreisjägerschaften angewiesen: Bitte stellen Sie Gefriertruhen als Sammelstellen auf. Diese sollten gut erreichbar sein und bei uns angemeldet werden, damit wir die Abholungen optimal planen können. Den Vordruck zur Anmeldung der Sammelstellen finden Sie auf unserer Homepage www.fellwechsel.org.

Kontakt

Fellwechsel GmbH | Frederik Daniels

Mobil: 01 76/77 05 83 47 | **E-Mail:** f.daniels@fellwechsel.org
www.fellwechsel.org



Fellnutzung – *ökologisch, nachhaltig, transparent*

Die Fellwechsel GmbH ist ein junges Unternehmen zur Nutzung natürlicher Ressourcen aus nachhaltiger Jagd. In Rastatt in Baden-Württemberg wird eine Abbalgstation errichtet, in der Tiere im Kern angenommen und weiterverarbeitet werden. Träger dieses Pilotprojekts sind der Deutsche Jagdverband e.V. und der Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. Ziel ist es, Bälge von in Deutschland erlegten Raubwildarten nachhaltig zu verwerten. Fellwechsel steht für die Aufwertung eines bisher eher vernachlässigten Rohstoffes und das Umdenken bei Jägerschaft und Verbrauchern. Bejagt werden diese Arten zum Schutz des Niederwildes, zur Unterstützung von Artenschutzprojekten und zur Umsetzung der EU-Verordnung „zum Management invasiver Arten“. Derzeit wird nur ein Teil der hochwertigen Felle der erlegten Tiere verwertet – das wollen wir ändern!

Jäger können die Tiere im Kern an Sammelstellen z.B. in ihrem Hegering anliefern; die Abholung erfolgt durch die Fellwechsel GmbH. Natürlich kann der Erleger auch seinen Balg zur eigenen Nutzung wieder zurückbekommen. Dank eines speziellen Markierungssystems der Fellwechsel GmbH kann jeder Balg dem entsprechenden Erleger zugeordnet werden.



Jäger erlegen nach gesetzlichen Vorgaben: z. B. Fuchs, Marderhund, Waschbär, Marder, Bisam und Nutria

Abgabe Tierkörper



Abbalgen und
Prüfen der Felle

Kennzeichnung
der Felle mit
ID-Nummer

Ökologische Gerbung
in deutschen
Fachbetrieben

**Verkauf gegerbter und
getrockneter Felle**

**Herstellung von Bekleidung
und Accessoires durch
Kürschner und Modedesigner**